



Kreisverband
Saar-Trier e. V.



Rückblick 2013

KV-Info



*Auf dem „Lichterweg“ bei der
CVJM Weihnachtsfeier in Saarburg*

CVJM-Kreisverband
Saar-Trier e. V.

Andacht zur Pariser Basis

Die Grundlage der CVJM-Arbeit ist in der Pariser Basis 1855 festgehalten worden. Sich über die Wurzel bewusst zu werden, hilft um nach vorne zu schauen und Ziele zu verfolgen. Wie kam es zu der „Pariser Basis?“

Der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) hat eine lange Geschichte. Henri Dunant (Genfer CVJM-Sekretär) hat schon frühzeitig Verbindung geknüpft mit CVJM-Vereinen in anderen Ländern. Er hatte Kontakte nach Deutschland, Frankreich, Holland, Italien und später auch nach Washington (USA). Der Wunsch wuchs, ein Gemeinsames Treffen der CVJM'er zu organisieren. Es bot sich die 2. Weltausstellung in Paris, im August 1855 an.

Viele kamen zusammen, sie berichteten von der CVJM Arbeit in ihrem Land. Man betete füreinander und schließlich wurde der Vorschlag gemacht ein einigendes Band zwischen den verschiedenen Vereinen zu schaffen. Eine Grundlage für die zukünftige Arbeit im Gottes Namen sollte gelegt werden.

Man einigte sich auf die bei uns heute als „Pariser Basis“ bezeichnete Grundlage:

Wortlaut der Erklärung von 1855:

„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.

– Paris, 1855

Zusatzerklärung

„Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die ‚Pariser Basis‘ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.“

– Kassel, 1985/2002

In dem Text steckt viel drin, reduziert man den Text nur auf die Verben, so wird sehr schnell deutlich, dass es um 3 wesentliche Dinge der CVJM-Arbeit geht:

- 1. (MITEINANDER) ZU VERBINDEN**
- 2. ANERKENNEN**
- 3. JÜNGER SEIN – REICH AUSBREITEN**

Und schon haben wir wieder ein im CVJM bekanntes Dreieck!!!

(Miteinander) zu verbinden - GEMEINSCHAFT

Im CVJM leben wir Gemeinschaft, jeder ist wichtig und willkommen. In Gruppen vor Ort, in Regionalen Angeboten oder sogar auf Weltweiter Ebene erleben Junge Menschen Gemeinschaft. Die Angebote im CVJM sind vielfältig, egal ob sportlich, musikalisch, kreative oder soziale Angebote – viele Jugendliche finden im CVJM ein Stück Heimat.

Anerkennen – GLAUBE

Es geht darum Jesus als Gott und Retter anzuerkennen. Im CVJM beschäftigen sich Junge Menschen mit Jesus, dem Sohn Gottes. In Erzählungen, Bibelarbeiten, gemeinsamen Bibellesen wird versucht Kindern und Jugendlichen Jesus Christus als Sohn Gottes und unserem Erlöser nahe zu bringen. Sie ermutigen, sich im Gebet an ihn zu wenden und in ihrem Leben ihm zu vertrauen, an ihn zu glauben.

Jünger sein/Reich ausbreiten – MITARBEIT/ SICH EINBRINGEN

CVJM lebt davon, dass sich viele junge Menschen für junge Menschen einsetzen. Dabei entdecken Jugendliche ihre Gaben und entwickeln sie weiter, sie erfahren, dass sie gebraucht werden und übernehmen Verantwortung.

Es ist toll, junge Mitarbeiter zu be-

gleiten, zu merken, wie es ihnen Spaß macht vor Kindern biblische Geschichten zu erzählen, wie sie ihnen Mut machen Gott zu vertrauen und mit ihnen beten. Es ist schön zu beobachten wie sie selbst dabei immer fester im Glauben und sicherer im Umgang mit den Kindern werden. Dabei entdecken sie ihre Gaben bzw. sie trauen sich an Neues ran und entwickeln sich weiter.

Die Pariser Basis ist jetzt über 150 Jahre alt – aber doch topp aktuell bis heute Gemeinschaft ist wichtig, gemeinsam etwas erleben oder auf die Beine stellen.

Glaube: Ohne einen Glauben an Jesus Christus als Gottes Sohn und unseren Retter wäre die Arbeit des CVJM leer.

Mitarbeit: CVJM lebt von ehrenamtlicher Arbeit. Jeder hat Gaben, die er einbringen kann. CVJM ist ein Geben und Nehmen untereinander.

Mit diesen 3 wichtigen Elementen der Pariser Basis, steht der CVJM auf einem festen Grund. Ich wünsche mir für den CVJM Kreisverband, dass immer alle 3 Aspekte der Pariser Basis im Blick sind und gelebt werden. Mit Gott an unserer Seite, werden wir im CVJM Kreisverband sicher noch vieles Gute erleben.

Nicole Günter

Aus dem Kreisverband...

Nicole Günter: „Auszeit beendet“

Nach einem Jahr Elternzeit hat unsere Kreissekretärin Nicole Günter zum 1. August des laufenden Jahres ihre Tätigkeit mit zunächst einer halben Stelle wieder aufgenommen. Da sich erfreulicherweise sowohl die Evangelische KGM Saarburg als auch die Evangelische KGM Thalfang-Morbach zu einer weiteren Kooperation mit dem Kreisverband bereit erklärten, bedeutet dies konkret, dass Nicole jedem der Partner für circa 7 Wochenstunden zur Verfügung steht. Der Schwerpunkt ihrer

Arbeit liegt dabei zunächst auf Mitarbeiterschulung und Begleitung der Vereinsvorstände. Organisatorische Details regelt ein Lenkungskreis, in dem Vertreter aller Kooperationspartner vertreten sind. Bezüglich der Zeit nach Sommer 2014 (z.B. Erhöhung der Stundenzahl, Absprung/Neugewinnung von Kooperationspartnern) ist derzeit allerdings noch keine Aussage möglich – das derzeitige Arbeitsmodell gilt als Testphase.

Torsten Bialas

Jugendfreizeit in Narbonne-Plage 2013

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien ging es in diesem Jahr nach Narbonne-Plage, einem kleinen Ort bei Narbonne in Südfrankreich. Per Nachtfahrt im Bus reisten wir mit 31 Jugendlichen und sechs Mitarbeitern auf unserem Campingplatz an, auf dem sich unser Lagerplatz

befand. Unser Camp war unmittelbar neben einer Lagune gelegen und bis zum Mittelmeer waren es nur ein paar hundert Meter an der Lagune entlang.

In diesem Jahr befassten wir uns in den Bibelarbeiten mit den Bedürfnissen, die wir als Menschen haben und wie Gott diese Bedürfnisse stillt. Angefangen bei der Schöpfung, bei der Gott eine Welt schafft die auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist. Auch auf der Freizeit durften wir immer wieder feststellen, dass Gott es gut mit uns meint und uns nicht nur das



Nötige gibt, sondern auch noch eine ganze Menge darüber hinaus.

Dass wir nur eine kleine Pforte öffnen mussten und direkt an der Lagune waren war perfekt. Hier hatten wir ein großes Gebiet mit festem Boden, auf dem wir manches Geländespiel und auch ein Sportturnier stattfinden lassen konnten. Einmal luden wir die Teilnehmer zu einem Casino-Abend auf unserem Camp-Gelände ein. Die erspielten Chips konnten dabei gleich wieder an unserer eigenen Cocktailbar gegen verschiedene Saftkreationen eingetauscht werden.

Eine Tagestour führte uns nach Carcassonne, der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadt überhaupt. Hier konnte man

durch die vielen kleinen Gassen schlendern und die Festungsanlage inmitten des historischen Stadtkerns erkunden. Besonders lustig war es, als die Besitzerin des Souvenirladens in der Festung erst einmal nur französisch sprach und erst dann preisgab, dass sie eigentlich aus Wiesbaden stammt. Auch unserer größeren Nachbarstadt statteten wir an einem Tag einen Besuch ab. Um die verschiedenen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen gab es an diesem Tag eine Fotorallye für unsere Teilneh-



mer, die versuchen konnten möglichst kreative Bilder zu unseren vorgegebenen Aufgaben zu machen.

An einem anderen Tag waren wir mit dem Fahrrad unterwegs besuchten zum einen Grossetto, den Nachbarort mit einer Burganlage und zum anderen das "Loch", ein in der Nähe gelegener kleiner, sehr tiefer See, mit tiefgrünem Wasser. Am Abend des französischen Nationalfeiertages konnten wir sogar ein Feuerwerk bewundern.

Beim Abschlussgottesdienst, den wir feierten ging es um Glaube, Liebe und Hoffnung nach 1. Korintherbrief 13. Der Gottesdienst wurde von verschiedenen Kleingruppen gestaltet, so

dass jeder auch etwas dazu beigetragen hatte. Es war eine schöne Zeit, in der man spüren konnte, was Gott uns alles schenkt um unsere Bedürfnisse zu befriedigen, ja, unsere Erwartungen dabei sogar übertrifft.

Holger Bredehöft

Die Sommerfreizeiten finden in Kooperation mit den CVJM Nachbarkreisverbänden statt. Nächstes Jahr geht es (14.08. - 26.08.14) wieder nach Italien (Le Marze) - Infos bei Nicole Günter (s. Impressum)



So. 18. Mai 2014
in Saarburg

Bibel

FAKTOR Familien- und Freundestag

Aus den Ortsvereinen...

Tierischer Zirkus-Flair in **Klarenthal** Kinderferienwoche des CVJM begeisterte Jung und Alt

„Einfach tierisch- Tiere aus der Bibel“ - unter diesem Motto veranstaltete der CVJM Klarenthal in der Woche vom 12.-17.8. eine Kinderferienwoche.

Und einfach tierisch war einfach jeder einzelne dieser Tage, in deren Zentrum jeweils eine biblische Geschichte mit

Bezug zu einem bestimmten Tier stand. Zunächst wurde der Tag mit einem gemeinsamen Singen begonnen. Obwohl es Singen nur zum Teil trifft, denn es war viel mehr. Bei fetzigen Bewegungsliedern starteten die Kinder stimmungsvoll und mit guter Laune in den



Tag. Anschließend wurde jeweils mit einem Theateranspiel zum Tagesthema hingeleitet.

Ein etwas trotteltiger Lehrer Labermann mit seiner Klasse voller typischer Schüler, eine strenge Schuldirektorin, eine verzweifelte Zoobesitzerin namens Tigerlilly und ein etwas schräger Tierforscher namens Professor Schnabeltier waren die Personen, und es galt einen Zoo vor der drohenden Schließung zu retten. Die Kinder erfuhren nicht nur einiges über die einzelnen Tiere, sondern wurden förmlich in die Geschichte hineingesogen, als auf einmal unter mysteriösen Umständen die wertvollen Autogrammkarten des Professor Schnabeltier verschwinden und am Ende doch alles irgendwie zu einem guten Ende kam.

Da passierte was, was die Kinder wahrlich fesselte! So fragte eines Morgens ein Kind nach dem Anspiel mit glänzenden Augen einen Betreuer: „Geht es morgen wieder weiter mit dem Kino??“

Im Anschluss an die Theateranspiele wurden die

biblischen Geschichten lebhaft und kindgerecht vermittelt, bevor dann das Tagesthema in Einzelgruppen vertieft wurde.

Hier wurde fleißig gebastelt, gewerkt und gespielt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand man sich dann nachmittags in verschiedenen Workshops wieder, denn zum Abschluss der Kinderferienwoche war eine Zirkusvorführung vor Eltern und Großeltern geplant.

Auch hier haben die Kinder einfach toll mitgearbeitet, und so öffnete freitags vor einem super Publikum der CVJM Zirkus seine Pforten. Die Kinder präsentierten ein buntes, abwechslungsreiches Programm aus Jonglage, Tanz, Sport, Clownerie und Zauberei. Unglaublich starke Gewichtheber, Zauberkühe und wilde Löwen waren da nur einige der Highlights.

Abgerundet wurde die Woche durch eine Nachtwanderung und Über-



nachtung im Gemeindesaal der evang. Kirche. Nicht nur die Kinder fielen nach dieser erlebnisreichen Woche in tiefen Schlaf, auch die Betreuer schauen auf eine intensive und wunderschöne Kinderferienwoche zurück.

An dieser Stelle ein herzliches Dan-

keschön an alle, die durch ihren Einsatz diese Ferienwoche ermöglichten; an Karin und Markus Debus für die musikalische Unterstützung und vor allem an die vielen jungen Helfern, die tolle Arbeit geleistet haben.

Andreas Schneider

CVJM Posaunenchor in Klarenthal verabschiedet Karl-Heinz Debus als Leiter

Karl-Heinz Debus hat in der Gemeinde Klarenthal Spuren hinterlassen.

Mit einem stimmungsvollen Frühlingskonzert in der evangelischen Kirche Klarenthal wurde Karl-Heinz Debus in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Er sei nun als „Posaunenrentner“ aktiv, so die Worte von Pfarrer Lorenzen von der evangelischen Kirchengemeinde. Musikalisch verstärkt durch Freunde und Familienangehörige der Chormitglieder wurde den Besuchern des Konzertes ein abwechslungsreiches Programm geboten, das großen Zuspruch fand. Als Solotrompeter trugen Friedemann Schulz-Klingner – der bei dem Bundeswettbewerb „Jugend musi-

ziert“ einen 3. Platz belegte – sowie die Organistin der Kirchengemeinde Klarenthal Alexandra Mircea-Constantin einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung bei. Eine Welturaufführung präsentierten die Musiker unter anderem den begeisterten Zuhörern: „Eine Fantasia für Orgel, Trompete und Bläser“, komponiert von Alexandra Mircea-Constantin für den Jubilar.

Chorleiter: Walter Feß
Orgel: Alexandra Mircea-Constantin
Solotrompete: Friedemann Schulz-Klingner
Jubilar: Karl-Heinz Debus



Einen „Gründungsvater“ des CVJM Klarenthal sowie des Posauenchores nannte der 1. Vorsitzende

des CVJM, Jörg Schmiedel, den Jubilar. Er repräsentierte den Verein nach außen als auch nach innen, und das nun seit über 64 Jahre. Ein herzliches Dankeschön!

Walter Feß, der aktuelle Chorleiter, bedankte sich bei Karl-Heinz Debus für die über 50jährige Zusammenarbeit im Posaunenchor. „Viele Höhen und Tiefen“ haben wir zusammen durchgestanden, so der Chorleiter. Viele Musiker haben im Laufe der Zeit den Chor aus verschiedenen Gründen verlassen. Umso erfreulicher ist es, dass heute viele Nachwuchsmusiker diese Lücken geschlossen haben und so den Fortbestand des Posaunenchores sichern. Walter Feß erinnerte die Besucher an die vielen Bläsergottesdienste zur Jahreslosung sowie an die vielen Kompositionen, Lieder und Gedichte, die aus der Feder von Karl-Heinz Debus stammen.

Die herzlichsten Grüße vom CVJM - Kreisverband Saar – Trier übermittelte Kreispräses Martin Roos. Er bedankte sich für über 63 Jahre aktive Chormitgliedschaft, 30 Jahre als Mitglied im Kreisvorstand sowie etliche Jahre als Kreispräses. Roos bezog sich außerdem auf die Tageslosung vom 26. Mai 2013:

„Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fal-

len; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden“.

(Jes. 40, 30-31) Diese Losung traf genau auf den Jubilar zu und passe genau zum heutigen Anlass.

„Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur“, dieses Zitat von Jean Paul stellte Pfarrer Lorenzen an den Anfang seiner Laudatio. „Sie, Herr Debus, haben Spuren hinterlassen; in der Gemeinde, im CVJM sowie im Posaunenchor. Dafür gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön“. „Ihr musikalisches Engagement war kein Selbstzweck, sondern diente ausschließlich der Ehre Gottes! „ Er wünschte dem Jubilar noch viel Spaß als „Posaunenrentner“.

Mit bewegten Worten blickte Karl-Heinz Debus am Ende des Konzerts noch einmal auf seine Zeit im Posaunenchor zurück. Er bedankte sich bei seinen Wegbegleitern – aber ganz besonders bei Walter Feß und Alexandra Mircea-Constantin – für die gute Zusammenarbeit, für das gemeinsame Musizieren zum Lobe Gottes.

Eine bewegende Feierstunde ging zu Ende – Alles Gute - Karl-Heinz Debus - und Gottes Segen für deinen weiteren Lebensweg.

Kurt Schneider

CVJM Thalfang Aktivitäten 2013

April 2013

Michelle und Jacqueline nehmen an der MiWo in Heddert teil.

Silke und Stefan begleiten die Häuptlingsfreizeit der Jungen in Hæger als Mitarbeiter.

Mai 2013 Jungscharübernachtung

In diesem Jahr nahmen insgesamt 15 Kinder und 7 Mitarbeiter aus Thalfang und Saarburg bei der Jungscharübernachtung des KV teil.



Da das Wetter in diesem Frühjahr sehr nass war, mussten alle im Haus schlafen.

Donnerstag:

Zimmer wurden bezogen, Kennenlernspiele und einen Erkundungsgang gemacht und schließlich wurde am Abend am Lagerfeuer Lieder gesungen und die Kinder hörten ganz gespannt den Geschichte vom MUG (mittelmäßig unheimlichen Gespenst) und dem UEG (unheimlich

ekligem Gespenst) zu. Am Freitag hieß es zunächst Frühsport. Barfuß laufen die Kinder durch das nasse Gras und machen Aufwärmübungen. Es folgten Bibelarbeit und am Nachmittag Workshops.

Am Samstag, wurde ein schöner Altar für den Gottesdienst aufgebaut. Der Saarburger Pfarrer besuchte uns und hielt einen sehr schönen Gottesdienst, bei dem es um Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe ging. Am Nachmittag schien die Sonne es blieb trocken. Endlich konnten wir das geplante Raubritter-Spiel durchführen. Nach einer Stärkung mit Kakao und Kuchen wurden die Kinder wieder abgeholt.



Juli/August 2013

Stefan begleitet das Jungschar-Ritterlager in Waischenfeld/Byern mit Peter Meiners. Zu Stefans großer Freude, fährt ein Thalfanger Jungscharler mit in das Ritterlager. Als die 2 Wochen zu Ende sind, erzählt Jaden, dass er unbedingt im



bekommen sie vom Pfarrer die alte noch sehr-gut erhaltene Kirchenburg und die sehr schöne Kirche gezeigt.

August

Juhu, Nicole ist wieder da. Das ist SUPER! Sie

nächsten Jahr wieder dabei sein möchte/muss.

Am letzten Lagerabend bekommt Stefan von Peter Meiners den Weißen Streifen verliehen. Über diese Anerkennung freut er sich sehr.

wird uns bei verschiedenen Dingen, wie z.B. Werbung, Spielideen, Pläne erstellen, etc. unterstützen. Über diese fachmännische (bzw. –fräulische) Hilfe freuen wir uns sehr.

September 2013

Wir nahmen mit 10 Kindern beim Jungschartag in Emmelshausen teil, der in diesem Jahr unter dem Motto „Panzerknacker in Emmelshausen“ steht. Wir gingen als Gruppe „Donald Duck“ an den Start. Mit unserem Flossenlauf belegten wir in der Postenbewertung den 2. Platz.

November/Dezember 2013

Silke, Michelle und Stefan besuchen Mitarbeiterschulungen in der Lindenmühle und der Elsenburg in Kaub.



Silke begleitet zum 2. Mal das Mädchen Kohtenlager als Küchenchefin. Mit 25 Mädchen, darunter zum 1. Mal auch Michelle als 1. Teilnehmerin aus Thalfang, haben die Mitarbeiterinnen 14 Tage lang bei sehr viel Hitze, auch sehr viel Spaß. Den letzten Abend und die letzte Nacht verbringen die Mädchen im Ostheimer Pfarrheim. Hier

Dezember

Am Thalfanger Weihnachtsmarkt macht Silke einen Stand. Hier werden Bestellungen gesammelt für Weihnachtsbäume, die wir in diesem Jahr erstmals verkaufen. Der Verkauf der Bäume findet am 2. Advent nach dem Gottesdienst in der evang. Kirche in Thalfang statt.

Silke und Stefan Hubert

CVJM Köllerbach auf Schiffs-Tour „Volle Kraft voraus!“ ...

... war das Motto der CVJM Schiffs-Tour 2013, die am Freitag, dem 14.06.13, stattfand. Drei Familien des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) aus Köllerbach nahmen an der diesjährigen CVJM Schiffs-Tour zwischen

Bacharach und St. Goar teil. Zum Glück war der Pegelstand des Rheins soweit zurückgegangen, dass die Schiffs-Tour stattfinden konnte. Um 19.00 h ging es an Bord eines Passagierschiffes. Nach dem Ablegen war Zeit zum Essen und zur Begegnung. Mittelpunkt war ein musikalisch gestalteter Gottesdienst, in dem Bundessekretär Holger Noack die Predigt hielt. Thema des Gottesdienstes war natürlich "volle Kraft voraus". Holger Noack verstand es sehr anschaulich den Propheten Elia vorzustellen, der die Erfahrung gemacht hatte, dass es im Leben halt nicht immer mit voller Kraft voraus geht und dass die "unscheinbaren" Dinge wie Ruhe, Essen und die Begegnung mit Gott für uns lebenswichtig sind. Nach dem Gottesdienst gab es von Bundessekretärin Marika Kürten und ihrem Team spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Er-

wachsenen hatten dann Zeit zur Begegnung und die Möglichkeit die einzigartige Landschaft am Rhein zu genießen. Besonders beeindruckend wurde das Rheintal bei beginnender Dunkelheit mit einer Vielzahl be-

leuchteter Burgen.

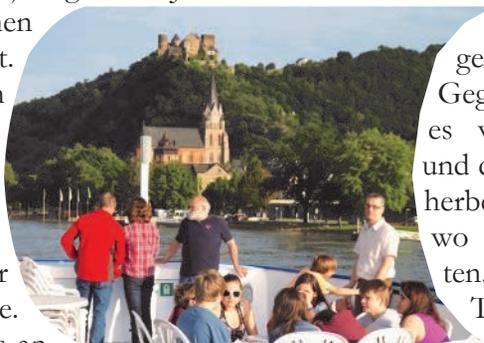
Gegen 22.30 h ging es wieder an Land und direkt zur Jugendherberge in St. Goar, wo wir übernachteten. Den nächsten

Tag nutzten wir um St. Goar

und Bacharach mit ihren Burgen uns näher anzusehen. Wir waren alle begeistert von der Landschaft und den Orten, die mit ihrer Einzigartigkeit zum UNESCO Welterbe gehören.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine CVJM Schiffs-Tour geben. Sogar der Termin steht schon fest: 04.Juli 2014. Wir hoffen, dass der Bericht dazu führt, dass sich uns noch mehrere Familien zu diesem einmaligen Erlebnis anschließen. Wir würden uns freuen.

*Martin Roos, 1. Vorsitzender des CVJM
Köllerbach Tel.: 06806-490815*



CVJM Saarburg - Mitarbeitersegen

.....und wieder feiern wir mit den Kindern des Kids-Treff und der Jungschar unsere Weihnachtsfeier in der Kirche. Auch in diesem Jahr wird der Nikolaus die Kinder und Mitarbeiter beschenken.

Im letzten Jahr hat er unsere langjährige Jungscharmitarbeiterin Judith Wörz verabschiedet, die nach dem Abitur ein Freiwilliges soziales Jahr in Israel absolviert. Wir grüßen Judith, die Weihnachten in dem Land verbringen wird, in dem alles begann

Leider wird der Nikolaus auch in diesem Jahr zwei Mitarbeiter verabschiedet: Jakob Grüter und Tim Bosch, die die Jungschar seit Judiths Weggang geleitet haben. Jakob ist schon seit Jungscharzeiten treu und engagiert dabei, hat einige Jahre in der Jungschar mitgearbeitet. Tim hat sich sofort zur Mitarbeit entschlossen und im Wechsel mit Jakob die Gruppe geleitet. Wir danken beiden ganz herzlich für ihr Engagement. Sie müssen sich nun auf das bevorstehende Abitur vorbereiten. Und wie geht es dann weiter????

Diese Frage stand im Sommer im Raum und nun zeigen sich zwei junge Männer, die gerne die Jungschargruppe leiten wollen - Juli-

an Meyer und Tobias Seifert.

Wir sind sehr erstaunt, freudig überrascht und gespannt!

Wie schnell die Kinder das Jungscharalter hinter sich lassen ist nach den

Sommerferien deutlich geworden, als sich einige der zukünftigen Konfis verabschiedet haben. Deshalb ist es uns sehr wichtig, wieder einen Kids-Treff für die 5 bis 8jährigen Kinder anzubieten. Mit Nicoles Unterstützung konnten wir im Herbst beginnen.

Der Kids-Treff findet 14tägig statt, wobei Nicole von **drei** neuen MitarbeiterInnen unterstützt wird: Christine Bosch, Hannah

Walter und Leon Schulz machen sehr begeistert und motiviert mit.

Ihr seht, im CVJM Saarburg dreht sich viel um die Kinderarbeit. Das sehen wir als eine ganz wichtige Aufgabe und freuen uns darüber, dass uns Pfarrer Winter darin unterstützt.

Wie gut, dass wir Nicole Günter nach Beendigung ihrer Elternzeit wieder haben. Sie schult, unterstützt und motiviert vor allem die Mitarbeiter und hat den Überblick.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass die evangelische Kirchengemeinde den Kooperationsvertrag mit dem CVJM Kreisverband verlängert hat.



Mit viel Freude und Engagement haben wir auch im Frühjahr zum Thema „Freude“ und Im Herbst zum Thema „Wahlrecht“ Gottesdienst Anders gefeiert. Die Musikgruppe wird immer wieder mit wechselnder Besetzung von Jugendlichen, die früher in“ unserer Jungschar“ waren, unterstützt.

Am 2. Adventsonntag feiern wir

zum letzten Mal im alten Gemeindehaus im Kunoweier unseren traditionellen Familiengottesdienst. Er wird mitgestaltet von den CVJM Gruppen, dem „Gottesdienst Anders“- Team und das anschließende Mittagessen wird vom 1. Vorsitzenden und seiner Frau gekocht.... Wir freuen uns darauf!

Ute Waterstraat

CVJM Morbach Tag der offenen Tür

Tag der offenen Türe am 20.09.2012 Am Sonntag 20.09. fand von der Gemeinde Morbach ein Tag der offenen Türe im Haus der Begegnung statt. In diesem Haus haben wir unter dem Dach eine ehemalige Wohnung mit unserem CVJM bezogen. Alle Gruppen und Kreise die in diesem Haus vertreten sind haben ihren Türen geöffnet. Für uns war das ein großer Erfolg.

Wir haben die Räume an einigen

Wochenende gestrichen, tapeziert, gereinigt und zum Teil auch eingearbeitet.

Da es sich beim Haus der Begegnung um eine ehemalige Schule handelt, haben wir auch noch von der Gemeinde eine Küche bekommen in wir schon nutzen konnten.

Von der Firma Conen aus Gonzerath haben wir Tische und Stühle erhalten, mit denen wir die Gruppenräume ausstatten können.

Zu unserem Glück fehlen uns jetzt noch ein paar Spielgeräte. Diese ist angedacht für das neue Jahr. Zur Zeit finden schon die Gruppen und Kreis in den neuen Räumen statt. Bis vorkurzem waren diese ja noch in der Kirche.

Katja Reitz



*Blick aus den neuen
CVJM Räumen*

Vielen Dank...

...an alle Freunde des Kreisverbandes, die die Arbeit finanziell und in ihren Gebeten unterstützen.

Ohne diese Freunde wäre die CVJM-Arbeit im Kreisverband so nicht möglich.



Wir wünschen allen Freunden des CVJM Kreisverbandes Saar-Tier ein von Gott gesegnetes und glückliches Jahr 2014.

Der Kreisvorstand

Impressum

CVJM-Sekretärin Nicole Günter, Saarstraße 2, 54497 Morbach,
Tel: 06533-959818; E-Mail: n.guenter@cvjm-saar-trier.de

Kreisvorsitzender: Martin Roos, Bärenbergstr. 54, 66346 Püttlingen,
Tel. 06806/490815; E-Mail: roos@cvjm-saar-trier.de

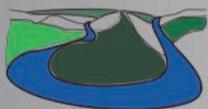
Schriftwart: Robert Bettscheider, Akazienweg 2, 66292 Riegelsberg,
Tel. 06806/46460; E-Mail: bettscheider@cvjm-saar-trier.de

Redaktion: CVJM-Sekretärin

Bankverbindung: Deutsche Bank, Saarbrücken; BIC: DEUTDEDB595
IBAN: DE02 5907 0070 0000 1818 1

TERMINE 2014

8. Januar	Kreisvorstandssitzung
13. Februar	Kreisvertretung in Klarenthal (19:00 Uhr)
15. Februar	Workshoptag „Vorstandsarbeit“ in Thalfang
29. April	Kreisvorstandssitzung
10. Mai	CVJM Sporttag Rheinland-Saar
18. Mai	Bibelfaktor des KV Saar-Trier in Saarburg
14. Juni	Jungschar-Mitarbeiter-Tag in Mainz
19.-21. Juni	Jungscharwochenende des KV
1. Juli	Kreisvorstandssitzung
4. Juli	CVJM-Schiffstour mit Landesjugendpfarrerin Simone Endhöfer
14.-26. August	Jugendfreizeit nach Italien - Le Marze
23. September	Kreisvorstandssitzung
11. Oktober	Jungschartag in Emmelshausen
5.-9. November	Bundesmitarbeitertagung auf Borkum
25. November	Kreisvorstandssitzung



Kreisverband
Saar-Trier e. V.

